

# JUN

**SCHAU  
SPIEL  
FRANK  
FURT**

**ANGESICHTS DER GEFAHR  
EXPLODIERT DIE LIEBE.**

## JUN SCHAUSPIELHAUS

<b>01 MO</b>		
<b>03 MI</b>		
<b>04 DO</b>	<b>20.00 URAUFFÜHRUNG</b>	<b>S</b>
	<b>HERE IS THERE</b> Die Dresden Frankfurt Dance Company präsentiert zwei neue Werke von Ioannis Mandafounis und Thomas Bradley	
<b>05 FR</b>	<b>20.00</b>	<b>A</b>
	<b>HERE IS THERE</b> Die Dresden Frankfurt Dance Company präsentiert zwei neue Werke von Ioannis Mandafounis und Thomas Bradley anschl. Publikumsgespräch	
<b>06 SA</b>	<b>20.00</b>	<b>A</b>
	<b>HERE IS THERE</b> Die Dresden Frankfurt Dance Company präsentiert zwei neue Werke von Ioannis Mandafounis und Thomas Bradley	
<b>07 SO</b>	<b>18.00</b>	<b>A</b>
	<b>HERE IS THERE</b> Die Dresden Frankfurt Dance Company präsentiert zwei neue Werke von Ioannis Mandafounis und Thomas Bradley	
<b>08 MO</b>	<b>19.30</b>	<b>MO ABO A / A</b>
	19.00 Einführung <b>VIEL LÄRM UM NICHTS</b> von William Shakespeare mit einem Monolog von Lisa Wentz Regie: Tina Lanik	
<b>09 DI</b>		
<b>10 MI</b>	<b>19.00 – 22.00</b>	<b>MI ABO B / A</b>
	18.30 Einführung <b>DER MEISTER UND MARGARITA</b> nach Michail Bulgakow Regie: Timofej Kuljabin	
<b>11 DO</b>	<b>19.30</b>	<b>DO ABO B / A</b>
	19.00 Einführung <b>BUDDENBROOKS</b> nach Thomas Mann von Johanna Wehner Regie: Johanna Wehner	
<b>12 FR</b>	<b>19.30 – 21.30</b>	<b>FR ABO A / A</b>
	<b>SÜSSER VOGEL JUGEND</b> von Tennessee Williams Regie: Max Lindemann	
<b>13 SA</b>	<b>18.30 – 23.00</b>	<b>A</b>
	<b>Zum vorläufig letzten Mal!</b> <b>FAUST 1 &amp; 2</b> von Johann Wolfgang von Goethe Regie: Jan-Christoph Gockel	
<b>14 SO</b>	<b>19.30</b>	<b>A</b>
	<b>BUDDENBROOKS</b> nach Thomas Mann von Johanna Wehner Regie: Johanna Wehner	
<b>15 MO</b>	<b>19.30 – 21.30</b>	<b>MO ABO B / A</b>
	<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>SÜSSER VOGEL JUGEND</b> von Tennessee Williams mit einem Monolog von Lisa Wentz Regie: Max Lindemann anschl. Publikumsgespräch	
<b>17 MI</b>	<b>19.30</b>	<b>MI ABO A / A</b>
	<b>VIEL LÄRM UM NICHTS</b> von William Shakespeare mit einem Monolog von Lisa Wentz Regie: Tina Lanik	
<b>18 DO</b>	<b>19.00 EXTRA</b>	<b>20 / 12 €</b>
	<b>TINTENPLANET – VOM DENKEN, LERNEN UND TRÄUMEN</b> Ein Abend mit Cornelia Funke und Jagoda Marinić im Rahmen des Festivals STADT LAND BUCH (Lesung für alle ab 15 Jahren) Das Literaturhaus zu Gast im Schauspiel	
<b>19 FR</b>	<b>19.30 – 21.15</b>	<b>A</b>
	19.00 Einführung <b>PUBLIKUMSBESCHIMPFUNG</b> von Peter Handke Regie: Claudia Bauer	
<b>20 SA</b>	<b>19.30</b>	<b>A</b>
	<b>BUDDENBROOKS</b> nach Thomas Mann von Johanna Wehner Regie: Johanna Wehner	
<b>21 SO</b>	<b>19.30</b>	<b>A</b>
	<b>VIEL LÄRM UM NICHTS</b> von William Shakespeare mit einem Monolog von Lisa Wentz Regie: Tina Lanik	
<b>22 MO</b>	<b>19.00 – 22.00</b>	<b>A</b>
	<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> 18.30 Einführung <b>DER MEISTER UND MARGARITA</b> nach Michail Bulgakow Regie: Timofej Kuljabin	
<b>23 DI</b>		
<b>24 MI</b>	<b>19.30 – 21.15</b>	<b>A</b>
	<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>PUBLIKUMSBESCHIMPFUNG</b> von Peter Handke Regie: Claudia Bauer	
<b>25 DO</b>	<b>19.30</b>	<b>THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 14/9 €</b>
	<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>BUDDENBROOKS</b> nach Thomas Mann von Johanna Wehner Regie: Johanna Wehner	
<b>26 FR</b>	<b>19.30</b>	<b>SPIELZEIT ABO / A</b>
	<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>VIEL LÄRM UM NICHTS</b> von William Shakespeare mit einem Monolog von Lisa Wentz Regie: Tina Lanik	
<b>27 SA</b>	<b>19.30</b>	<b>GASTSPIEL A</b>
	<b>TANZENDE IDIOTEN</b> von Thorsten Lensing mit Texten von Denis Johnson und Originalzitaten der NASA Apollo Missionen zum Mond	
<b>28 SO</b>	<b>18.00</b>	<b>GASTSPIEL A</b>
	<b>TANZENDE IDIOTEN</b> von Thorsten Lensing mit Texten von Denis Johnson und Originalzitaten der NASA Apollo Missionen zum Mond	

## KAMMERSPIELE

<b>20.00 – 21.30</b>	<b>B</b>
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>HEUTE LEIDER KONZERT!</b> mit Liedern und Texten von Georg Kreisler Regie: Martha Kottwitz	
<b>20.00 EXTRA</b>	<b>19 / 9 €</b>
<b>LIEDSCHATTEN: TAG AM MEER</b> Musik aus der Kammer mit Ensemble und Gästen	
<b>20.00 EXTRA</b>	<b>19 / 9 €</b>
<b>LIEDSCHATTEN: TAG AM MEER</b> Musik aus der Kammer mit Ensemble und Gästen	
<b>20.00 – 21.30</b>	<b>A</b>
<b>DIE AFFÄRE AUF DER STRASSE NACH MONACO / L'AFFARE DI VIA MONACO</b> Text und Regie: Nele Stuhler & Jan Koslowski anschl. Publikumsgespräch	
<b>20.00</b>	<b>A</b>
<b>ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL</b> von Theresia Walser Regie: Ella Haid-Schmallenberg	
<b>18.00 – 19.30</b>	<b>A</b>
17.30 Einführung <b>DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY</b> nach Oscar Wilde mit einem Kommentar von Marcus Peter Tesch Regie: Ran Chai Bar-zvi	
<b>20.00</b>	<b>A</b>
19.30 Einführung <b>ZIRKUS KAFKA</b> von Roy Chen Regie: Dor Aloni	
<b>20.00 – 21.30</b>	<b>B</b>
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>NSU 2.0</b> Text und Regie: Nuran David Calis	
<b>17.20 – 18.00 LOCAL PLAYERS</b>	<b>10 / 5 €</b>
<b>PRESSURE</b> Tanzclub Mainz Leitung: Ronja Eick, Fanni Schack	
<b>19.30 – 21.00 LOCAL PLAYERS</b>	<b>10 / 5 €</b>
<b>FARM DER TIERE</b> Jugendclub Wiesbaden nach George Orwell / Leitung: Emel Aydođdu	
<b>19.30 – 21.00 LOCAL PLAYERS</b>	<b>10 / 5 €</b>
<b>MORALISCH FLEXIBEL</b> Spielclub justmainz Leitung: Simon Fuchs, Anna Stoß	
<b>20.00 – 21.20 LOCAL PLAYERS</b>	<b>10 / 5 €</b>
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>PARADIESVÖGEL</b> Performance Junges Schauspiel von Martina Droste und Ensemble Regie: Martina Droste	
<b>20.00</b>	<b>A</b>
<b>ZIRKUS KAFKA</b> von Roy Chen Regie: Dor Aloni	
<b>20.00</b>	<b>THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 14/9 €</b>
<b>ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL</b> von Theresia Walser Regie: Ella Haid-Schmallenberg	
<b>20.00 – 21.40</b>	<b>SOMMERAKTION B</b>
<b>Zum letzten Mal!</b> <b>DIE FRAU VOM MEER – ODER: FINDEN SICH RUDIMENTE EINER UR-FISCHART IM MENSCHLICHEN GEMÜT?</b> nach Henrik Ibsen Regie: Barbara Bürk	
<b>20.00</b>	<b>A</b>
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>ZIRKUS KAFKA</b> von Roy Chen Regie: Dor Aloni	
<b>20.00 – 21.35</b>	<b>A</b>
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM</b> von Heinrich Böll Regie: Sapir Heller	
<b>20.00 – 21.35</b>	<b>SOMMERAKTION B</b>
<b>Zum vorläufig letzten Mal!</b> 19.30 Einführung <b>PHÄDRA, IN FLAMMEN</b> von Nino Haratischwilli Regie: Max Lindemann	
<b>20.00 – 21.30</b>	<b>A</b>
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>DIE AFFÄRE AUF DER STRASSE NACH MONACO / L'AFFARE DI VIA MONACO</b> Text und Regie: Nele Stuhler & Jan Koslowski	
<b>20.00</b>	<b>A</b>
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL</b> von Theresia Walser Regie: Ella Haid-Schmallenberg	
<b>20.00 – 21.15</b>	<b>SOMMERAKTION B</b>
<b>Zum letzten Mal!</b> 19.30 Einführung <b>COLD CASE: GRETCHEN BRENNT</b> Ein musikalischer Abend von und mit Smilla Zorn & Awesome Universe Szenische Einrichtung: Marlon Otte	
<b>20.00 – 21.45</b>	<b>B</b>
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>LEAKS – VON MÖLLN BIS HANAU</b> Text und Regie: Nuran David Calis	
<b>18.00 – 19.30</b>	<b>A</b>
<b>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit</b> <b>DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY</b> nach Oscar Wilde mit einem Kommentar von Marcus Peter Tesch Regie: Ran Chai Bar-zvi	

## BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN

<b>JUNGES SCHAUSPIEL BACKSTAGE</b> Für Jugendliche: <b>03.06., 18–21 Uhr</b> »Offenes Schauspieltraining« <b>17.06., 19 Uhr</b> , »Treffpunkt Schauspielkantine« zu »Viel Lärm um nichts« <b>21.06., 18 Uhr</b> »Jugendclub total« mit »Open Stage« Für Pädagog:innen: <b>24.06., 19.30 Uhr</b> »Vorgeschaut«: kostenfreier Vorstellungsbuch von »Die Affäre auf der Straße nach Monaco/L'affare di via Monaco« mit Einführung und anschließendem Austausch mit dem Dramaturgen Lukas Schmelmer. Anmeldung erforderlich unter: theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de Ausführliche Informationen unter: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel	<b>19.00</b>	<b>15 / 9 €</b>
<b>Weltkulturen Museum NAHAUFNAHMEN</b> Performance Junges Schauspiel in Kooperation mit dem Weltkulturen Museum von Martina Droste und Anina Engelhardt		
<b>20.00 PREMIERE</b>	<b>15 / 9 €</b>	
<b>METAMORPHOSE IN DREI SCHRITTEN</b> Regie: Kaethe Olt		
<b>19.00 LOCAL PLAYERS</b>	<b>10 / 5 €</b>	
<b>Weltkulturen Museum NAHAUFNAHMEN</b> Performance Junges Schauspiel in Kooperation mit dem Weltkulturen Museum von Martina Droste und Anina Engelhardt		
<b>FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS</b> Blicke hinter die Kulissen des Theaters am 12. und 25.06. um 18.00 Uhr. Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €. Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl!		
<b>10.00</b>	<b>15 / 9 €</b>	
<b>Weltkulturen Museum NAHAUFNAHMEN</b> Performance Junges Schauspiel in Kooperation mit dem Weltkulturen Museum von Martina Droste und Anina Engelhardt		
<b>SOMMERAKTION: 50 % SPAREN</b> <b>Das Beste kommt zum Schluss:</b> Zum Ende der Spielzeit zeigen wir ausgewählte Stücke zum letzten Mal. Nutzen Sie die Gelegen- heit und sichern Sie sich Tickets zum halben Preis – nur solange der Vorrat reicht! Infos auf der Website und unter: 069.212.49.49.4 oder tickets@schauspielfrankfurt.de <i>Die Aktion gilt ausschließlich für Vollpreistickets und ist nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.</i>		
<b>19.00</b>	<b>15 / 9 €</b>	
<b>Zum letzten Mal!</b> <b>Weltkulturen Museum NAHAUFNAHMEN</b> Performance Junges Schauspiel in Kooperation mit dem Weltkulturen Museum von Martina Droste und Anina Engelhardt		
<b>SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS</b> »Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel« von Theresia Walser Regie: Ella Haid-Schmallenberg <b>19. Juni</b> bei den Hessischen Theater Tagen am Staatstheater Wiesbaden		
<b>20.00</b>	<b>15 / 9 €</b>	
<b>Box METAMORPHOSE IN DREI SCHRITTEN</b> Regie: Kaethe Olt		

**DER VORVERKAUF FÜR JUNI BEGINNT AM 11. MAI.**



## DRAUFFÜHRUNG 4. JUNI SCHAUSPIELHAUS

# HERE IS THERE

**GASTSPIEL: DIE DRESDEN FRANKFURT DANCE COMPANY PRÄSENTIERT ZWEI NEUE WERKE VON IOANNIS MANDAFOUNIS UND THOMAS BRADLEY**

Im Doppelabend »Here Is There« gibt Ioannis Mandafounis, Künstlerischer Direktor der Dresden Frankfurt Dance Company, erstmals einem Ensemblemitglied als Choreograf eine eigene Bühne. Thomas Bradley gehört seit 2023 zur DFDC. Für sein neues Werk verbindet er sein choreografisches System mit seinem unverwechselbaren Stil als Kostümbildner und arbeitet mit skulpturalen, den Körper verändernden Kostümen. Mandafounis widmet sich der Spannung zwischen dem Wunsch nach Transformation und der Trägheit der physischen Realität. Beide Choreografen manipulieren den Raum, um Bewegung entstehen zu lassen. Zugleich bewegen sie sich an der Grenze zwischen Geräusch und Musik: bei Bradley zwischen den Tönen, wenn ein Elektrogitarre zerlegt wird, und einer Solo-Sonate für Trompete von HK Gruber, bei Mandafounis zwischen den Sounds von Objekten, auf die die Tänzer:innen einschlagen, und der Live-Musik eines Schlagzeugers.

**CHOREOGRAFIE** Ioannis Mandafounis, Thomas Bradley **MIT** Sophie Borney, Thomas Bradley, Lander Casier, Emanuele Co', Audrey Desmurs, Nastia Ivanova, Marina Kladi, Yan Leiva, Liam Meier, Antonin Mélon, Emanuele Piras, Solène Schnüriger, Ichiro Sugae, Simon Voitoux Puigrenier, Jin Young Won, Ashley Alexandra Wright, Sam Young-Wright (Ensemble der DFDC) und Philipp Danzeisen (Schlagzeug) **AM** 04./05./06./07. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

Mit freundlicher Unterstützung des Patronatsvereins. Die Dresden Frankfurt Dance Company wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden und den Freistaat Sachsen sowie die Stadt Frankfurt am Main und das Land Hessen.



»Süßer Vogel Jugend« von Tennessee Williams / Regie: Max Lindemann / Lotte Schubert, Mitja Over, Arash Nayeibbandi, Andreas Vögler, Katharina Linder, Sebastian Kuschmann, Torsten Flassig, Angelika Bartsch, Anabel Möbius

## PREMIERE 9. JUNI BOX

# METAMORPHOSE IN DREI SCHRITTEN

Setzt man einen Frosch in kochendes Wasser, springt er sofort heraus. Setzt man ihn jedoch in kaltes Wasser und erhitzt es langsam, bleibt er ruhig sitzen. Die Temperatur steigt, der Frosch wird langsam schwächer – und schließlich stirbt er, ohne je versucht zu haben, zu entkommen.

Was aber, würde der Frosch seiner Umgebung und der von ihr ausgehenden Gefahr bewusst werden? Würde er springen: raus aus dem Wasser, rein in die Welt? Von diesem In-Aktion-Treten erzählt der installativ-performance Abend, der eintauchen lässt in eine schillernd-wabernde Atmosphäre. Hier riecht es nach Verwandlung! Angelehnt an Thesen des xenofeministischen Manifests von Latoria Cuboniks ruft die multimediale Performance dazu auf, die eigene Handlungsfähigkeit zu entdecken. Statt sich dem kochenden Wasser auszusetzen wie der Frosch in der Parabel oder sich der göttlichen Ordnung zu fügen wie die Gestalten in Ovids »Metamorphosen«, gilt es, die Umgestaltung selbst in die Hand zu nehmen. Ein Plädoyer für Veränderung, Gemeinschaft und Vernetzung.

**REGIE UND BÜHNE** Kaethe Ott **KOSTÜME** Tina Schneiderat **DRAMATURGIE** Jana Fritzsche **MIT** Tanja Merlin Gray **AM** 09./23. Juni **BOX**

## GASTSPIEL 27./28. JUNI SCHAUSPIELHAUS

# TANZENDE IDIOTEN

**VON THORSTEN LENSING MIT TEXTEN VON DENIS JOHNSON UND ORIGINALZITATEN DER NASA APOLLO MISSIONEN ZUM MOND**

Goldie tut, was sie am liebsten tut: Sie baut ihr Haus um. Ihre Freude dabei ist ebenso ansteckend wie verstörend, denn Goldie ist schwer krank. Während ihr Kater auf ihr liegt und schnurrt, spricht sie das aus, was man sonst nie sagt. Plötzlich klingelt es und Goldies frisch verliebter Vater steht mit seiner Geliebten vor der Tür. Vollkommen unerwartet findet sich der vor Glück beinahe platzende Vater am Sterbebett der eigenen Tochter wieder. Er glaubt sich am Anfang, sie weiß sich am Ende. Im Verlauf von »Tanzende Idioten« erlebt das Publikum gemeinsam mit Goldie all das, wovon der Abschied schwerfällt: wilde Kajakfahrten, ausartende Saunabesuche, tanzende Menschen, den Geruch von frischem Holz und vergessene Erinnerungen eines Babys.

Ursina Lardi, Karin Neuhäuser, Sebastian Blomberg, André Jung, Ursina Lardi, Karin Neuhäuser und Willi Kellers (Live-Musik) **AM** 27./28. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

**Koproduktion:** Berliner Festspiele, Wiener Festwochen, Les Théâtres de la Ville de Luxembourg, Kampagne Internationale Kulturlabir Hamburg, Schauspiel Stuttgart, Asphalt Festival Düsseldorf, Kurtheater Baden, Theater im Pumpenhaus Münster (Gefördert durch die Kunststiftung NRW) | Mit freundlicher Unterstützung des Hauptstadtkulturfonds Berlin und der Stadt Münster.

## LOCAL PLAYERS

Das Festival feiert vom 11. bis zum 14. Juni die Vielfalt der Spielclubs und Bürger:innen-Ensembles im Rhein-Main-Gebiet. Die Projekte des Staatstheaters Mainz, des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden, des Staatstheaters Darmstadt und Kultur123 der Stadt Rüsselsheim kommen mit Energie, Ideen und künstlerischem Mut auf die Bühne in Frankfurt. Hier treffen frische Stimmen auf erfahrene Ensembles, radikale Experimente auf berührende Geschichten. Freut euch auf Theater, Tanz und performative Grenzgänge.

**AM** 11./12./13. Juni **KAMMERSPIELE**

**PRESSURE** Tanzclub Mainz: Druck prägt den Alltag junger Menschen. Durch Tanz, Klang und Bild erforschen 17 Jugendliche die Auswirkungen von Zeit-, Leistungs- und gesellschaftlichem Druck und wie er im Körper spürbar ist. Kann Druck verbinden und einen Raum schaffen, in dem junge Menschen sich gegenseitig tragen? **LEITUNG** Ronja Eick, Fanni Schack **AM** 11. Juni **KAMMERSPIELE**

**FARM DER TIERE** Jugendclub Wiesbaden: Der Farmer Mr. Jones behandelt seine Tiere grausam und rücksichtslos, doch er wird von seinen Tieren vertrieben – die Schweine übernehmen die Macht und unterdrücken jeden Widerstand. Die Vision einer freien Gesellschaft scheitert. Wie könnte eine neue, gerechte Gemeinschaft aussehen? **LEITUNG** Emel Aydoğdu **AM** 11. Juni **KAMMERSPIELE**

**MORALISCH FLEXIBEL** Spielclub justmainz: Wären wir nicht alle gerne moralischer? »Erst kommt das Fressen, dann die Moral« – so heißt es bereits in der »Dreigroschenoper«. Was tun gegen die Krisen der Welt? Sich im Aktivismus verwirklichen oder die neue KI-Technologie als Schutzraum nutzen? **LEITUNG** Simon Fuchs, Anna Stoß **AM** 12. Juni **KAMMERSPIELE**

**NANAUFNAHMEN** Junges Schauspiel Frankfurt: siehe Repertoire **AM** 12. Juni

**PARADIESVÖGEL** Junges Schauspiel Frankfurt: siehe Repertoire **AM** 13. Juni

## EXTRAS

### LIEDSCHATTEN: TAG AM MEER

**Musik aus der Kammer mit Ensemble & Gästen**  
Ein Tag am Meer, das Plätschern eines Flusses oder das Rauschen eines Wasserfalls – im »Liedschatten« dreht sich diesmal alles um H<sub>2</sub>O. Dabei mischt sich Romantisches mit HipHop und bekannte Hits mit unerwarteten Ausgrabungen. Ensemble und Band schwimmen musikalisch schon Richtung Sommerurlaub – oder verwenden auch mal die eine oder andere Brücke, um das schöne Blau von oben aus zu beobachten. Mit Songs von TLC, Die Fantastischen Vier, Franz Schubert und vielen anderen.

**MIT** Ensemble, Gästen und Band **Einrichtung** Katrin Spira, Christina Lutz und Ensemble **AM** 03./04. Juni **KAMMERSPIELE**

## DAS LITERATURHAUS ZU GAST IM SCHAUSPIEL TINTENPLANET – VOM DENKEN, LERNEN UND TRÄUMEN

**Ein Abend mit Cornelia Funke und Jagoda Marinić im Rahmen des Festivals STADT LAND BUCH (Lesung für alle ab 15 Jahren)**  
Cornelia Funke hat für ihre Leser:innen unglaubliche Welten, großartige Geschichten und unsterbliche Figuren erschaffen. Doch sie setzt sich auch sehr konkret mit unserer Gegenwart und Zukunft auseinander. Darüber, wie das ihr Denken und ihr Schreiben beeinflusst, spricht sie mit der Schriftstellerin, Moderatorin und Kulturmanagerin Jagoda Marinić.

**MIT** Cornelia Funke, Jagoda Marinić (Moderation) **AM** 18. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

Eine Veranstaltung des Literaturhaus Frankfurt in Kooperation mit dem Schauspiel Frankfurt

## REPertoire

### BUDDENBROOKS NACH THOMAS MANN VON JOHANNA WEHNER

Die Firma wächst und wächst, bis in der nächsten Generation Probleme, Zweifel und Fragen auftauchen – und der vorgzeichnete Weg des Erfolgs sich nicht fortführen lässt... Zum 125jährigen Jubiläum zeigt Johanna Wehner eine verdichtete, sprachmusikalische Bühnenbearbeitung des Nobelpreis-Romans. **Regie** Wehner **MIT** Bommüller, Ecks, S. Graf, T. M. Graf, Kubin, Link, Pütthoff, Redlhammer **AM** 11./14./20./25. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

**GOLD CASE: GRETCHEN BRENNT (UA)**  
**Ein musikalischer Abend von und mit SMILLA ZORN & AWESOME UNIVERSE**  
Wer war Susanna Margaretha Brandt, die Goethe zu seiner Gretchen-Figur inspirierte, wirklich? Kindsmörderin? Liebhaberin? Opfer? Mit dokumentarischen Mitteln begibt sich die Dark-Pop-Band auf die Suche nach der Frankfurterin und findet in der Musik eine Sprache für Schmerz und Wut. **SZENISCHE EINRICHTUNG** Otte **MIT** Drucker, Schubert **AM** 26. Juni **KAMMERSPIELE**

**DAS BILDNIS DES DORIAN GRAY NACH OSCAR WILDE MIT EINEM KOMMENTAR VON MARCUS PETER TESCH (UA)**

Der Künstler Basil verewigt den jungen Dorian Gray auf Leinwand. Als Dorian in den zerstörerischen Bann von Lord Henry gerät, zeigen sich Spuren des Verfalls – aber nur auf dem Bildnis. Ein Klassiker über die (Un-)vergänglichkeit von Schönheit und verstecktes Begehren. **Regie** Bar-zvi **MIT** S. Graf, Klein Medina, Over **AM** 07./28. Juni **KAMMERSPIELE**

### DER MEISTER UND MARGARITA NACH MICHAEL BULGAKOW

Wer ist der unheimliche Besucher, der ganz Moskau in Aufruhr versetzt? Der russische Regisseur Timofej Kuljabin zeigt Bulgakows Weltroman als Bild einer Gesellschaft, in der die Unberechenbarkeit der Gewalt zum System geworden ist. **Regie** Kuljabin **MIT** Bommüller, Dentler, Ecks, Geiße, S. Graf, Kuhl, Meyer, Müller, Nikolaus, Redlhammer, Reiß, Schütz, Vogler, Zerwer **AM** 10./22. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

### DIE AFFÄRE AUF DER STRASSE NACH MONACO/L'AFFARE DI VIA MONAGO (UA) VON HELE STUHLER UND JAN KOSLOWSKI

Eine Spurensuche nach der Geschichte und den Geschichten Frankfurts auf den weit verzweigten Haupt- und Nebenstraßen, Handelswegen und Gassen der Stadt. Eine Reise durch Zeit und Raum auf und über die kritische Infrastruktur, die alles verbindet und zusammenhält – die Straße. **Regie** Stuhler, Koslowski **MIT** Klein Medina, Pütthoff, Straub, Tumba, Wolf **AM** 05./24. Juni **KAMMERSPIELE**

## DIE FRAU VOM MEER – ODER FINDEN SICH RUDIMENTE EINER UR-FISCHART IM MENSCHLICHEN GEMÜT? NACH HENRIK IBSEN

Ellida sehnt sich zurück zur Freiheit des Meeres – doch sie fürchtet sich vor dem Fremden, der auf See geblieben ist und geschworen hat, sie zu holen. Barbara Bürk vermischt auf höchst vergnügliche Weise Ibsens Kammerspiel mit Elementen der Fantasy- und Science Fiction Kultur. **Regie** Bürk **MIT** Geiße, Pütthoff, Schwerk, Straub, Vogler, Zerwer **AM** 17. Juni **KAMMERSPIELE**

### DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM VON HEINRICH BÖLL / BÜHNENFASSUNG VON JOHN VON DÜFFEL

Die ZEITUNG diffamiert Katharina Blum, die irgendwann keinen anderen Ausweg mehr sieht als die Mordtat. Heinrich Böll beschreibt in seinem Pamphlet gegen die Boulevardpresse »wie Gewalt entstehen kann und wohin sie führt«. **Regie** Heller **MIT** Bommüller, S. Graf, Möbius, Schröder, Straub **AM** 21. Juni **KAMMERSPIELE**

### FAUST 1 & 2 VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Höher, schneller, weiter – Faust breitet mit dem Teufel durch die kleine und große Welt. Die Inszenierung setzt Goethes »Monster«-Drama auf die Schienen einer Geisterbahn und rückt den zweiten Teil und dessen Hellsichtigkeit in den Fokus: Ausbeutung und Zerstörung von Mensch und Natur. **Regie** Gockel **MIT** Flassig, Koch, Möbius, Pietsch, Pütthoff, Schubert, Straub, Tumba, Vögler und Zuleeg (Live-Kamera) **AM** 13. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

### HEUTE LEIDER KONZERT! MIT LIEDERN UND TEXTEN VON GEORG KREISLER

Ein musikalischer Abend gibt Einblick in das Leben und Werk des in Wien geborenen Entertainers und Musikers Georg Kreisler: In Gedichten, Essays und Liedern beschreibt er mit bissigem Humor eine abgründige Welt, in der er versucht, Heimat zu finden. **Regie** Kottwitz **MIT** Flassig, Sych **AM** 01. Juni **KAMMERSPIELE**

### ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL VON THERESIA WALSER

Anlässlich der geplanten Verfilmung ihres Lebens treffen drei Diktatorengattinnen aufeinander. Daraus entspinnt sich eine bitterböse Komödie über politische Selbstinszenierung, autoritäre Systeme und öffentliche Rollenbilder. **Regie** Haid-Schmallenberg **MIT** Geiße, Kuhl, Straub, Vogler **AM** 06./15./25. Juni **KAMMERSPIELE**

### LEAKS. VON MÖLLN BIS HANAU (UA) VON NURAN DAVID CALIS

Nach »NSU 2.0.« setzt Nuran David Calis seine Auseinandersetzung mit der rechten Szene fort. Durch Re-Enactments, investigative Attacks, Verfremdung und bitterbösen Humor stellt er nun die Täter:innen und Kompliz:innen der Szene in einer satirischen Late-Night-Show an den Pranger. **Regie** Calis **MIT** Bommüller, Linder, Nikolaus, Vogler **AM** 27. Juni **KAMMERSPIELE**

### NSU 2.0 (UA) STÜCKENTWICKLUNG VON NURAN DAVID CALIS

Wie viel Vertrauen können wir noch in die Behörden setzen, die uns vor Terror schützen sollen? Nuran David Calis' semi-dokumentarische Arbeit nimmt die Zusammenhänge zwischen Sicherheitsbehörden und rechtsextremen Terroranschlägen ins Visier. **Regie** Calis **MIT** Flassig, Schubert, Tumba **AM** 10. Juni **KAMMERSPIELE**

UA: Uraufführung

## NANAUFNAHMEN (UA) PERFORMANCE JUNGES SCHAUSPIEL VON MARTINA DROSTE UND ANINA ENGELHARDT

Held:innen des Alltags und Wesen mit überirdischen Kräften haben etwas gemeinsam: Sie wollen und müssen Außergewöhnliches schaffen. Die Ausstellung »SHEROES. Comic Art from Africa« im Weltkulturen Museum inspiriert ein junges Performance-Ensemble zu eigenen Nahaufnahmen aktueller Umbrüche: Was wäre, wenn wir feststellten, dass die Wirklichkeit wirklich veränderbar ist? **Regie** Droste, Engelhardt **MIT** Beebe, Bode, Ebrahimi, Kabir, Lazarek, Leuenroth, Münch, Taleb **AM** 05./12./15./19. Juni **WELTKULTUREN MUSEUM**

### PARADIESVÖGEL (UA) PERFORMANCE JUNGES SCHAUSPIEL VON MARTINA DROSTE UND ENSEMBLE

Kein Paradies in Sicht. Elf junge Performer:innen räumen auf im Stillleben des »Weiter so« und schaffen Platz für Trauer um den Verlust der goldenen Zukunft, für Wut, Kampfgeist und gemeinsame Visionen. **KONZEPT** und **REGIE** Droste **MIT** Abdulsias, Amin, Dauda, Dieu, Guttman, Jarnagin, Kadau, Köhlinger, Maslouhi, Posmetieva, Pott **AM** 13. Juni **KAMMERSPIELE**

### PHÄDRA, IN FLAMMEN VON NINO HARATISCHWILI

Der antike Mythos um die legendäre Königin Phädra verbindet sich mit gegenwärtigen Fragestellungen von Sexualität, Emanzipation und Machtpolitik zu einem neuen Stück: eine (un)mögliche Liebesgeschichte in einem System im Umbruch, in dem progressive und regressive Kräfte miteinander um Deutungshoheit ringen. **Regie** Lindemann **MIT** Kubin, Kuschmann, Klein Medina, Over, Schubert, Vögler **AM** 22. Juni **KAMMERSPIELE**

### PUBLIKUMSBESCHIMPFUNG VON PETER HANDKE

Musikalische Jubiläumsinszenierung des berühmten Skandalstücks: Vor 60 Jahren wollte der junge Handke das Theater neu erfinden und durch Sprache Wirklichkeit zurückgewinnen. Jetzt ist das Stück als Liebeserklärung ans Theater wieder in Frankfurt. **Regie** Bauer **MIT** Flassig, Kubin, Kuschmann, Linder, Nayeibbandi, Schubert, Vögler sowie Niedecken/Betzer (Dirigat) und Herrmann, Mastnak, Merten (Live-Musik) **AM** 19./24. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

### SÜSSER VOGEL JUGEND VON TENNESSEE WILLIAMS

Eine amerikanische Kleinstadt ist in Aufruhr, als ihr einst größter Draufgänger Chance Wayne mit der berühmten Filmschauspielerin Alexandra Del Lago zurückkehrt. Getrieben von der Sehnsucht nach ihrer verlorenen Jugend treffen die beiden auf eine von Rassismus und Gewalt durchsetzte Politik, aber auch auf ihre persönlichen Abgründe. **Regie** Lindemann **MIT** Bartsch, Flassig, Kuschmann, Linder, Möbius, Nayeibbandi, Over, Schubert, Vögler **AM** 12./15. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

### VIEL LÄRM UM NICHTS VON WILLIAM SHAKESPEARE MIT EINEM MONOLOG VON LISA WENTZ

Männer- und Frauenwelten treffen aufeinander; Witz, List und Freundschaft ziehen ins Feld gegen Intrige, Verrat und Willkür: Shakespeares berühmte Komödie als Spiel um die Liebe in bedrohlicher Zeit. **Regie** Lanik **MIT** Klein Medina, Kuschmann, Meyer, Nayeibbandi, Nikolaus, Nowak, Reiß, Schütz, Wolf und dem Frauenchor Frankfurt **AM** 08./17./21./26. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

### ZIRKUS KAFKA (UA) VON ROY CHEN

In der Stunde der Trauer um seinen toten Freund begegnen Max Brod die Figuren aus Kafkas letztem Buch »Ein Hungerkünstler«. Sie sind Zirkusartisten und bereit, für die Kunst alles zu geben. Soll Max Brod Kafkas letzten Wunsch erfüllen und sie vernichten? **Regie** Aloni **MIT** Dentler, Flassig, Möbius, Müller, Over, Vögler **AM** 08./14./20. Juni **KAMMERSPIELE**

## JUNGES SCHAUSPIEL

### SCHAUSPIEL UND SCHULE

»Vorgeschaub spezial« lädt Pädagog:innen und Multiplikator:innen im Juni zu einer Vorstellung von »Die Affäre auf der Straße nach Monaco/L'Affaire di via Monaco«, mit einer Einführung und anschließendem Inszenierungsgespräch mit dem Dramaturgen Lukas Schmelmer ein. **Und sonst:** Theaterpraktische Workshops zur Einführung in die Themen und konkrete Inszenierungsweise einer Produktion; Begleitmaterialien sowie Gespräche mit Produktionsbeteiligten für Schul- und Jugendgruppen zu vielen Stücken des Spielplans.

Weitere Informationen und Termine: [www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel](http://www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel)  
Für Pädagog:innen: Newsletter und auf Instagram (@schauspiel\_frankfurt)  
Für Jugendliche: Newsletter und auf Instagram (@jungesschauspielffm)

### JUGENDCLUB AUF DER BÜHNE

**Zuschauen und Ausstauschen:** Beim »Treffpunkt Schauspielkantine« gehen wir in die Vorstellung von »Viel Lärm um nichts« und sprechen danach mit einem Mitglied des Ensembles über unsere Eindrücke. **Einfach mitmachen** (von 14–25 Jahren): Meldet euren Beitrag für die »Open Stage« beim »Jugendclub total« an und feiert mit uns danach in der Kantine den Spielzeitabschluss! **Beim »Offenen Schauspieltraining«** eigene Spielräume und neue Ausdruckswesen auf der Probel Bühne entdecken. Der Einstieg in den Jugendclub ist jederzeit möglich.

## PATRONATSVEREIN

**Der Freundeskreis von Oper und Schauspiel Frankfurt. Für Mitglieder beginnt der Vorverkauf für Juni am 8. Mai 2026.**

**Stückeröffnung und Sekttempfang:** 05. Juni, 19.00 Uhr »Here Is There«, 19. Juni, 19.00 Uhr »Publikumsbeschimpfung« **Im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch und Sekttempfang:** 15. Juni »Süßer Vogel Jugend« **20 % Ermäßigung auf den Normalpreis:** 01. Juni »Heute leider Konzert!«, 07. Juni »Das Bildnis des Dorian Grays«, 08. Juni »Viel Lärm um nichts«, 12. Juni »Süßer Vogel Jugend«, 14. Juni »Zirkus Kafka«, 22. Juni »Der Meister und Margarita«

HESSISCHER RUNDFUNK

## Darf KI mit uns spielen?

Spannende Gesprächsthemen von kurios bis relevant, Kulturtipps und das Beste aus der Welt der Klassik: Hören Sie hin und reden Sie mit – täglich ab 6 Uhr früh. **hr2-kultur. Schön zu hören!**

hr2

KULTUR

# SERVICE

### PREISE

Schauspielhaus Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	59 €	52 €	43 €	68 €
Preisgruppe 2	54 €	44 €	38 €	63 €
Preisgruppe 3	45 €	37 €	30 €	54 €
Preisgruppe 4	35 €	25 €	22 €	44 €
Preisgruppe 5	19 €	15 €	14 €	26 €

### Kammerspiele

Kategorie	A	B	C	S
Preisgruppe 1	42 €	36 €	27 €	46 €
Preisgruppe 2	32 €	26 €	23 €	39 €
Preisgruppe 3	19 €	17 €	15 €	22 €

### SPIELSTÄTTEN

**Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal** Willy-Brandt-Platz  
**Kammerspiele** Neue Mainzer Straße 15  
**Weltkulturen Museum** Schaumainkai 37

### VORVERKAUF

Willy-Brandt-Platz  
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr  
Vorverkaufsbeginn am 11. Mai  
Für Abonnent:innen am 7. Mai

### ABENDKASSE

Am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

### TELEFONISCHER VORVERKAUF

069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8  
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

### ONLINE-KARTENKAUF

[www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)  
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.  
Foto: Thomas Aurin  
Druck: Zarbock GmbH & Co. KG  
Redaktionschluss: 13. April 2026  
Änderungen vorbehalten.

### VORVERKAUFSSTELLEN

in Frankfurt und Umgebung siehe [www.schauspielfrankfurt.de](http://www.schauspielfrankfurt.de)

### ABO- UND INFOSERVICE

Neue Mainzer Straße 15  
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr  
069.212.37.444  
aboservice@buehnen-frankfurt.de

### TITELZITAT

aus »Tanzende Idioten« / Text und Regie: Thorsten Lensing

### TITELBILD

Karin Neuhäuser, André Jung in »Tanzende Idioten« / Text und Regie: Thorsten Lensing / Foto: Armin Smalovic

Schauspiel Frankfurt ist **hr2.kultur** partner

Patronatsverein Oper - Schauspiel - Text

Mobilitätspartner

VGF

KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE